

Intensivkurs Insolvenzsteuerrecht

Aktuelles · Materielrechtliche Problemfelder · Rechnungslegung · Haftung

Ziel

Immer mehr Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern wird die steuerliche Abwicklung insolventer Unternehmen übertragen. Dabei wird die Bewältigung der Fragestellungen rund um das Insolvenzsteuerrecht von Jahr zu Jahr komplexer. Die Änderungen des Sanierungs- und Insolvenzrechts (SanInsFoG) haben zu weiteren Fragestellungen in der steuerlichen Umsetzung geführt.

Die Referenten erläutern alle praxisrelevanten gesetzlichen Änderungen (insbesondere die Folgen des MoPeG und der weiteren Steueränderungsgesetze ab dem 01.01.2024) mit Bezügen zum Sanierungs- und Insolvenzsteuerrecht. Die aktuelle Rechtsprechung der BFH und der Finanzgerichte wird umfassend ausgewertet. Ebenso werden die relevanten Entscheidungen des BGH und die aktuellen Diskussionslinien in der insolvenzsteuerrechtlichen Literatur zur Thematik vorgestellt.

Inhalt

Aktuelle Fragen des formellen Besteuerungsverfahrens

- Anwendung des § 55 Abs. 4 InsO, Folgerungen aus dem BMF-Schreiben v. 11.01.2022
- Auswirkung der Eigenverwaltung/des Schutzschirmverfahrens/des Restrukturierungsverfahrens
- Abgabe von Steuererklärungen in der Insolvenz/Schätzungen des FA
- Steuerfestsetzung bei der Nachtragsverteilung
- Pfändung der Energiepreispauschale?

Beratungsrelevante Problemfelder des Ertragsteuerrechts

- Auswirkungen aktueller, krisenbedingter Steuererleichterungen
- Besteuerung der Sanierungserträge bei Einzelunternehmen, Kapital- und Personengesellschaften
- Gewerbesteuerliche Behandlung von Sanierungserträgen
- Betriebsaufspaltung und Betriebsaufgabe in der Krise und Insolvenz
- Folgen der Restschuldbefreiung (BFH v. 06.04.2022 - X R 28/19 bzw. BMF v. 08.04.2022)
- Abgrenzung Insolvenzforderung vs. Masseverbindlichkeiten vs. sog. insolvenzfreies Vermögen
- Aufteilung der Einkommensteuer, Zuordnung von Erstattungsbeträgen etc.
- Besonderheiten bei der Insolvenz von PersG und ihren Gesellschaftern
- Verlustabzug (§ 10d EStG, § 15a EStG, § 17 EStG, § 20 EStG, § 8c KStG, § 10a GewStG)
- Zuordnung von ESt bei der Zwangsverwaltung/Zwangsversteigerung
- Ausweis von Verbindlichkeiten in der Krise/Insolvenz
- Erstellung von Handels- und Steuerbilanzen in der Krise/Insolvenz
- Organschaft (KSt, GewSt) in der Krise/Insolvenz

Praxisrelevante umsatzsteuerliche Fragestellungen

- Änderungen des § 55 Abs. 4 InsO - Folgerungen aus dem BMF Schreiben v. 11.01.2022
 - Erweiterung auf den vorläufigen Sachwalter
 - Folgen für die "Doppelkorrektur" gem. § 17 UStG
- Umsatzsteuerliche Problemfälle beim Forderungseinzug
- Umsatzsteuerliche Problemfälle bei der Verwertung von gesicherten Gegenständen
- Umsatzsteuerliche Fragestellungen bei der Immobilienverwertung
- Update zur Berichtigung nach § 17 UStG
- Update zum Vorsteuerabzug
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich der umsatzsteuerlichen Organschaft in Insolvenz
- Aktuelle Aufrechnungslagen in der Insolvenz

Auswirkung der Folgen des MoPeG und der weiteren Steueränderungsgesetze ab dem 01.01.2024

Steuerliche Auswirkungen von SanInsFoG, StaRUG etc.

Aktuelle Rechtsprechung zur Aufrechnung in der Insolvenz

Ihr Nutzen

- Tiefgehende Darstellung mit Ausrichtung auf schwierige Fragestellungen
- Umfassende Arbeitsunterlagen mit weiterführenden Hinweisen

Referent/in

Prof. Dr. Christoph Uhländer

Finanzverwaltung NRW, HSF Nordkirchen (Hochschule für Finanzen)

Thomas Waza

Finanzpräsident, OFD NRW

Zielgruppe

- Steuerberater und deren Mitarbeiter
- Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung
- Fachanwälte für Insolvenz- und Steuerrecht
- Insolvenzverwalter



Hinweis

Die Referenten berücksichtigen die aktuellen Gesetzgebungsverfahren rund um das Insolvenz- und Steuerrecht und passen die Inhalte der Veranstaltung kontinuierlich an.

Termin(e)



► Präsenz

27.09.2024 | Dortmund
30.11.2024 | Nürnberg



► Online

22.03.2024 | Online
13.12.2024 | Online

► Je 9:15 - 17:15 Uhr | 6,5 Zeitstunden [§ 15 FAO]

Preis

695,- € p.P. zzgl. gesetzl. USt

Buchungs-Code 3408



Ja, ich/wir melden uns zu folgender Veranstaltung an:

.....
 Titel/Buchungscode Termin Ort

1. Teilnehmer

.....
 Name Vorname Titel

.....
 Berufsbezeichnung Position

.....
 Abteilung

.....
 Kanzlei/ Firma

.....
 Adresse/ Anschrift (falls abweichend von Rechnungsadresse)

.....
 Telefon

.....
 E-Mail (für Ihre Anmeldebestätigung und das digitale Skript)

2. Teilnehmer

.....
 Name Vorname Titel

.....
 Berufsbezeichnung Position

.....
 Abteilung

.....
 Kanzlei/ Firma

.....
 Adresse/ Anschrift (falls abweichend von Rechnungsadresse)

.....
 Telefon

.....
 E-Mail (für Ihre Anmeldebestätigung und das digitale Skript)



Teilnahmebedingungen

Anmeldung
 Melden Sie sich schriftlich mit den für Sie vorbereiteten Anmeldeformularen an. Falls dies für Sie nicht möglich ist, so nennen Sie uns bitte unbedingt den vollständigen Namen, die Berufs- und Positionsbezeichnung, die Telefonnummer, die E-Mail sowie die Firmen-/Rechnungsanschrift des Teilnehmers. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Anmeldungen sind nicht an Dritte übertragbar. Zugangsdaten für Online-Seminare dürfen nicht an Dritte weitergeleitet werden.

Teilnehmergebühr/Rabatte
 Die Rechnung wird unmittelbar nach Anmeldung per E-Mail verschickt und die Teilnehmergebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Wenn Sie mind. 2 Buchungen vornehmen, gewähren wir Ihnen ab der 2. Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Termin 10% Rabatt für den 2. sowie alle weiteren Teilnehmer. Rabatte sind nicht kombinierbar. Die jeweils ausgewiesene Teilnehmergebühr versteht sich zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe und beinhaltet, soweit nicht anders angegeben:
 • Präsenz: ein gemeinsames Mittagessen bei einer Veranstaltungsdauer von mindestens 6 Stunden pro Tag, Snacks und Pausengetränke.
 • Präsenz & Online: Umfangreiche digitale Arbeitsunterlagen.

Umbuchung/Rücktritt von Veranstaltungen:
 Eine kostenfreie Umbuchung bzw. ein Rücktritt ist bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungen möglich, danach ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Zur Fristwahrung muss die Umbuchung/der Rücktritt schriftlich erfolgen. Selbstverständlich steht es Ihnen aber frei, einen Vertreter zu benennen. Gelten für Veranstaltungen gesonderte Regelungen, so weisen wir Sie im Einzelfall darauf hin. Bitte denken Sie daran, Ihre Hotelbuchungen ebenfalls zu stornieren.

Änderungsvorbehalt
 Wir sind dazu berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und/oder organisatorische Anpassungen vor und während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, so können wir – um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden – einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern sofern dies nicht unzumutbar ist.

Absage der Veranstaltung
 Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 10 Tage vor geplantem Termin) oder sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Gebühren werden zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben oder Gesundheit betreffen, sind – soweit es sich nicht um Fälle vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder Erfüllungsgehilfen des NWB Verlages handelt – ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch bei der Buchung Ihrer Bahn- oder Flugtickets.

Hotelbuchungen
 Im jeweiligen Tagungsshotel haben wir für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Unter dem Stichwort: „NWB Seminare“ können Sie die Reservierung selbst vornehmen. Die Kontaktdaten des Hotels entnehmen Sie bitte der Anmeldebestätigung. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Zimmerkontingente nur für einen bestimmten Zeitraum und nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen und Sie selbst für Ihre Buchung/Stornierung verantwortlich sind.

Arbeitsunterlagen/Keine Aufzeichnung durch Teilnehmer
 Die Arbeitsunterlagen der Veranstaltung werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen. Ferner sind die Veranstaltungsunterlagen urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne die Einwilligung des NWB Verlages und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Für alle online Veranstaltungen gilt, dass eine Aufzeichnung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots ohne Genehmigung des NWB Verlages nicht zulässig ist.

Widerrufsbelehrung
 Sie haben als Verbraucher das Recht, binnen 14 Tagen diesen Vertrag ohne Begründung zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt, sobald Sie/ein Beauftragter die Ware (bei Lieferung in mehreren Teillieferungen: die letzte Teillieferung; bei regelmäßigen Lieferungen: die erste Teillieferung) besitzen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, NWB Verlag, Eschstr. 22, 44629 Herne, mittels einer eindeutigen Erklärung, die vor Ablauf der Widerrufsfrist abgegeben sein muss, informieren. Sie können ein Muster-Formular auf unserer Webseite (www.nwb.de) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Im Falle eines Widerrufs sind beiderseits empfangene Leistungen zurückzugewähren. Wir tragen die Kosten der Rücksendung.

Datenschutzhinweise
 Die uns übermittelten Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und -teilnahme und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Ihren Namen werden wir mit einer Teilnehmerliste und einem Namensschild auch den anderen Seminarteilnehmern aus Gründen des fachlichen Austausches und des Networking zugänglich machen. Darüber hinaus werden Ihre Daten auch an das Versandunternehmen für die Erstellung der Teilnehmerunterlagen übermittelt. Bei Veranstaltungen werden wir möglicherweise Fotos erstellen und diese ggf. für werbliche und andere Zwecke nutzen. Ferner werden bei Präsenzveranstaltungen Beurteilungsbögen ausgegeben. Die uns übermittelten Daten werden wir für Recherchezwecke sowie zur Information über neue Produkte, Veranstaltungen und Services nutzen. Die Nutzung Ihrer Daten für diese Zwecke können Sie jederzeit bei uns widersprechen. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, streichen Sie diesen Absatz durch.

Stand: August 2023

RECHNUNGSANSCHRIFT (Bitte leserlich in Blockbuchstaben ausfüllen)

Bitte angeben:

Kanzlei/ Firma Privatanschrift (Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
 Kanzlei/ Firma

.....
 Ansprechpartner/ Abteilung

.....
 Straße

.....
 PLZ | Ort

.....
 Kundennummer USt-IdNr

.....
 E-Mail (für den digitalen Rechnungsversand)

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die nebenstehenden Teilnahmebedingungen und die Datenschutzbestimmungen und bestätige, dass ich über mein Widerrufs- und Widerspruchsrecht aufgeklärt worden bin.



.....
 Datum/ Unterschrift

Stempel

97379